

Lesen durch Schreiben - Top oder Flop?

Beitrag von „neleabels“ vom 26. November 2011 18:06

Zitat von raindrop

Neleabels hat die entsprechende Vergleichstudie ja schon verlinkt, die besagt, dass beide Ansätze zu guten Ergebnissen führen, sofern die Lehrkräfte wissen, was sie da tun.

Äh, nein. Die Studie hat was ganz anderes gesagt - bei guten Schülern mit gutem Bildungshintergrund zeigt der Studie zu Folge "Lesen durch Schreiben" keine Nachteile aber auch keine Vorteile. Schlechte Schüler mit schlechtem Bildungshintergrund benachteiligt sie.

Da ist meiner Meinung nach schon ein gutes Maß Skeptik angebracht und es muss quantitativ-empirisch weitergeforscht werden, also nicht wie üblich nach der qualitativ-spekulativen, ideologiegeleiteten "Wünsch-dir-was"-Methode der Didaktiker.

Persönlich halte ich es übrigens nicht für eine Verkürzung, dass in dieser Studie die orthographische Sicherheit der Lerner im Vordergrund stand. Denn genau der Punkt wird doch in der Öffentlichkeit als wichtig betrachtet, der Punkt ist die Kernkritik und der Punkt ist er der entscheidendsten sozialen Marker, die über den weiteren Lebensweg der Jugendlichen entscheiden!

Nele